



<https://biz.li/4nhw>

LITERARISCHER ZIRKEL KOMMT AM 13. AUGUST WIEDER ZUSAMMEN

Veröffentlicht am 30.07.2018 um 12:19 von Redaktion LeineBlitz

Der Literarische Zirkel Pattensen hat sein nächstes

Treffen für Montag, 13. August, verabredet, auch diesmal wieder um 18.30 Uhr in der Pattenser Heimatstube im Hause Steinstraße 9. Die Literaturfreunde widmen sich jetzt einem der Großen der deutschen Barock-Literatur, Hans-Jakob Christoph von Grimmelshausen (1622-1676), und haben auch bereits begonnen, auszugsweise seinen "Simplizius Simplizissimus" (1669) zu lesen. Ein ehrgeiziges Unterfangen; denn es ist dies ein Roman über den Krieg und das Geld, über das Leben und Lieben, das Hauen und Stechen in einer verkehrten Welt, in der es drunter und drüber geht - ein Weltbuch und Zeitbild des Dreißigjährigen Krieges, das nichts auslässt. Ein "Literatur- und Lebensdenkmal der seltensten Art" nannte Thomas Mann diesen ersten großen Roman in deutscher Sprache, in dem es "bunt, wild, roh, amüsan, verliebt und verlumpt" zugehe, "kochend von Leben, mit Tod und Teufel auf du und du". Die Titelfigur und den Namen des Dichters kennt jeder - nur gelesen hat das gewaltige Buch so gut wie niemand; denn das barocke Deutsch des Autors ist uns inzwischen fast unzugänglich geworden. Die Pattenser Literaturfreunde sind aber guten Mutes, haben es trotzdem begonnen und beim letzten Mal bis dahin gelesen, wo Simplizius nach seiner Flucht in den Wald einem Einsiedler begegnet, der ihn ein wenig unter seine Fittiche nimmt. Für das nächste Treffen sind Kapitel so vorbereitet, dass über den Inhalt berichtet und besonders typische oder wichtige Stellen auch laut gelesen werden. Der Literarische Zirkel ist eine Gruppe Interessierter, die sich intensiver, als dies im Rahmen einer Lesung sein kann, mit Persönlichkeiten der Weltliteratur beschäftigt und den Zugang zu deren Werk zu erarbeiten sucht. Wer dabei neu mittun möchte, wird gebeten, sich bei Hermann Schuhrk, Telefon (0 50 66) 69 02 85, anzumelden. Die Folge-Termine - immer montags - werden an den Abenden selbst festgelegt; denn so ist gewährleistet, dass der Teilnehmerkreis im Interesse der Sache eine gewisse Kontinuität hat. Die Treffen dauern im Regelfalle etwas länger als eine Stunde.